

Vikingur Reykjavik überrascht: 2:1-Sieg gegen Panathinaikos im Duell!

Vikingur Reykjavik schlägt Panathinaikos Athen 2:1 im Achtelfinale der Conference League. Rückspiele nächste Woche.

Helsinki, Finnland - In einem spannenden Duell der möglichen Gegner von Rapid Wien im Achtelfinale der UEFA Conference League hat Vikingur Reykjavik am Donnerstagabend triumphiert. Mit einem bemerkenswerten 2:1-Sieg über das favorisierte Panathinaikos Athen feierten die Isländer im Ausweichstadion in Helsinki einen verdienten Erfolg. Die Tore erzielten David Atlason in der 13. Minute und Matthias Vilhjalmsson in der 59. Minute. Trotz einer klaren Führung musste Vikingur in der Nachspielzeit noch den Anschlusstreffer durch einen Elfmeter von Fotis Ioannidis (91. Minute) hinnehmen, was das Spiel bis zum Schluss spannend hielt, wie **Suedtirol News** berichtete.

In der Zwischenzeit fand ein weiteres spannendes Match statt, als Borac Banja Luka gegen Olimpija Ljubljana antreten sollte, mit Anpfiff um 21:00 Uhr. Beide Begegnungen sind Teil der Playoffs, die in den kommenden Wochen fortgesetzt werden. Die Rückspiele sind für den kommenden Donnerstag angesetzt, und die Entscheidung fällt dann im Achtelfinale, das am 6. und 13. März 2025 abgehalten wird. Damit steht Vikingur Reykjavik bereits unter Druck, denn nach diesem Treffer müssen sie auch im Rückspiel alles geben, um in der Runde des letzten 16 zu bestehen, wie **Krone** hervorhob.

Die Leistungen von Vikingur und die Möglichkeit, Rapid Wien im Achtelfinale gegenüberzustehen, sorgen für erhöhte Spannung

unter den Fußballfans. Währenddessen zeigt sich auch José Mourinho, der mit Fenerbahce Istanbul im Play-off-Hinspiel der Europa League gegen RSC Anderlecht einen eindrucksvollen 3:0-Sieg feierte. Seine Serie könnte weiter erfolgreich fortgesetzt werden, was ihn zum 23. Mal in Folge in die K.o.-Phase eines europäischen Wettbewerbs bringen könnte.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Helsinki, Finnland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.suedtirolnews.it

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at